

# Generation Zukunft

Die Profis von morgen.  
Berufsorientierung nachhaltig gestalten

## Transformativer Gehalt: Das Greening der Berufe

Das Greening der Berufe beschreibt den Prozess der Veränderung hin zu einer klima- und ressourcenschonenden Arbeitswelt und einem neuen Modell des Wirtschaftens. Dabei geht es weniger um die Verbreitung sogenannter Green Jobs, sondern vielmehr um **Transformationsprozesse in herkömmlichen Berufsfeldern und Sektoren.**

Auf individueller Ebene findet transformatives Lernen insofern statt, als dass Irritationen ausgelöst, zum Umdenken angeregt, herkömmliche Arbeitsweisen überdacht und Kompetenzen vermittelt werden, die einer solchen Transformation dienen.



## Six Days for Future

In 6-tägigen Camps und 4-tägigen Workshops in Sachsen und Thüringen möchten wir junge Menschen für die **nachhaltige Arbeitswelt** begeistern. Dazu arbeiten wir an der Schnittstelle von Berufsorientierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen. Jedes Camp/jeder Workshop gibt Einblick in ein ausgewähltes Berufsfeld. Gemeinsam erarbeiten wir, **welche Potentiale dieses für eine klima- und ressourcenschonende sowie sozial gerechte Zukunft hat.** Dabei lernen junge Menschen konkrete Berufe und Ausbildungswege kennen, treffen Expert\*innen aus der Praxis, besichtigen Unternehmen und Betriebe und können sich in praktischen Workshops erproben. Unsere Themen sind:

- Textil und Design
- Medien und Kultur
- Gastronomie und Tourismus
- Mobilität und Stadtplanung
- IT und Technik
- Landwirtschaft und Lebensmittelbeschaffung
- Eventplanung
- Handwerk und Bau



Fahrradreparaturworkshop



Design Thinking Workshop



Koch-Workshop

## Zielgruppe

Teilnehmen können alle interessierten jungen Menschen im Alter von 14 – 24 Jahren aus den neuen Bundesländern (schwerpunktmäßig aus Sachsen und Thüringen), die sich in der ersten Phase der Berufsorientierung oder der Umorientierung befinden. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse. Jährlich nehmen zwischen 100 und 150 Jugendliche an den kostenfreien Angeboten teil. Die Gruppen sind heterogen: Wir erreichen junge Menschen aus allen Schularten und sozialen Lagen, u.a. auch aus der stationären Jugendhilfe sowie junge Geflüchtete. Unsere Camps sind:

- geschlechtergerecht und klischeefrei
- antidiskriminierend
- größtenteils rollstuhlgerecht

Ehemalige Teilnehmende können sich darüber hinaus selbst als Teamende bewerben und sich im Jugendbeirat des Projekts engagieren.

Eine Zielgruppe im weiteren Sinne für das Thema Greening der Berufe sind auch unsere Praxispartner\*innen: also bspw. Betriebe, die wir besuchen, die Arbeitsagentur, die bei uns Berufsberatung durchführt, oder die IHK, die im Projektbeirat mitwirkt.



Link zum Film  
#zukunftsberufe:



Mehr Informationen unter  
[www.6days4future.de](http://www.6days4future.de)

## Beispiel Camp: „Stadt Land Bus“

Tag 1:  
Ankommen, Kennenlernen, Organisatorisches

Tag 2:  
Mobilitätsrallye, Besuch der Gläsernen Manufaktur (Produktionsstätte von VW für elektrobasierte Fahrzeuge), Besuch einer nachhaltigen Stadtteilinitiative

Tag 3:  
Workshop Elektromobilität und Lithiumabbau in Bolivien, Fahrradreparaturworkshop, Kennenlernen von Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Mobilität und Stadtplanung

Tag 4:  
Design Thinking Workshop inklusive Entwicklung eigener Lösungsansätze

Tag 5:  
Unternehmensbesichtigung, Gruppencoaching zur Selbstreflexion, Abschlussabend

Tag 6:  
Campauswertung und Verabschiedung